

Bei eisigem Wind holten Silvia Söhnel und Arnd Lander Nikolauspokale

Freizeitsport. Über 70 Freizeitjogger kamen trotz eisigen Windes an die Sundpromenade zum Nikolauslauf, den der Stralsunder Ruderclub und das Sportgeschäft „Laufschritt“ schon zum sechsten Mal ausrichteten.

Die kleinsten Flitzer absolvierten eine Promenadenrunde über 800 Meter. Clemens Todenhagen hatte die schnellsten Beine und beendete nach nur drei Minuten und 43 Sekunden vor Moritz Happ (3:53 min) und vor Julia Schmidt (4:23 min). Auf der Fünf-Kilometer-Strecke war die Entscheidung bereits vor dem Wendepunkt in Holzhausen gefallen. Ralf Eichhorst (HSG Uni Greifswald) ge-

wann in 18 Minuten und 32 Sekunden vor Jens-Uwe Glander in 19:17 min und Ulf Röwer 19:37 min (beide SV Motor Barth).

Bei den Kindern hatte Hannes Dammann (Stralsunder Ruderclub) in 23:46 min die Nase vorn, gefolgt von Marten Wohlatz (25:43 min) aus Negast, Ole Dammann (SRC) in 26:54 min) und Torben Wohlatz (28:00 min).

Bei den Damen siegte Elke Riedel in 28:08 min vor Claudia Brüssow (30:02 min) und Ines Hammerich (31:25 min). Im Pokallauf über fast zehn Kilometer nach Parow ging es diesmal spannend zu. Bereits vor dem Campus hatten sich Toni Rö-

wer (SV Motor Barth) und Peter Heydemann aus Sassnitz leicht abgesetzt.

Die Stralsunder Ralf Mauke und Arnd Lander nahmen die Verfolgung auf und schafften nach etwa acht Kilometern den Anschluss. Dann ließ Titelverteidiger Arnd Lander (FHSG Stralsund) nichts anbrennen, spurtete nur zwei Tage nach seinem 50. Geburtstag mit einer Laufzeit von 36 Minuten und 53 Sekunden zu seinem dritten Sieg in Folge und wurde dafür mit dem Pokal ausgezeichnet. Peter Heydemann kam mit 36:57 min auf den zweiten und Ralf Mauke in 37:15 auf den dritten Platz. Stark war das Rennen von Chris Plumeyer (Stralsunder Kanuclub), der in 38:18 min die Medaillentränge unglücklich verfehlte.

Dramatisch ging es auch bei den Frauen zu. Die deutlich führende Birgit Jerschabek-Keipke (FHSG Stralsund in 51:12 min) übersah in Parow eine Streckenmarkierung, lief dadurch einen Umweg von fast drei Kilometern und vergab so den Sieg an Silvia Söhnel (51:03 min) von der HSG Uni Greifswald. Dritte wurde Kerstin Dammann (Stralsunder Ruderclub) in 51:48 min. Nach dem Lauf gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde, eine Erfrischung und natürlich den obligatorischen Nikolaus aus Schokolade.

Arnd Lander von den Ge-Sund-Läufern sicherte sich zwei Tage nach seinem 50. Geburtstag den Siegpokal beim Stralsunder Nikolauslauf.

Foto: A. Kobsch

A. KOBSCHE



Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 19.12.2008

Nachtrag zur Vollständigkeit:

Die Siegerin Elke Riedel und die Drittplatzierte Ines Hammerich auf der 5 km-Strecke starteten für den SV HANSE-Klinikum Stralsund.